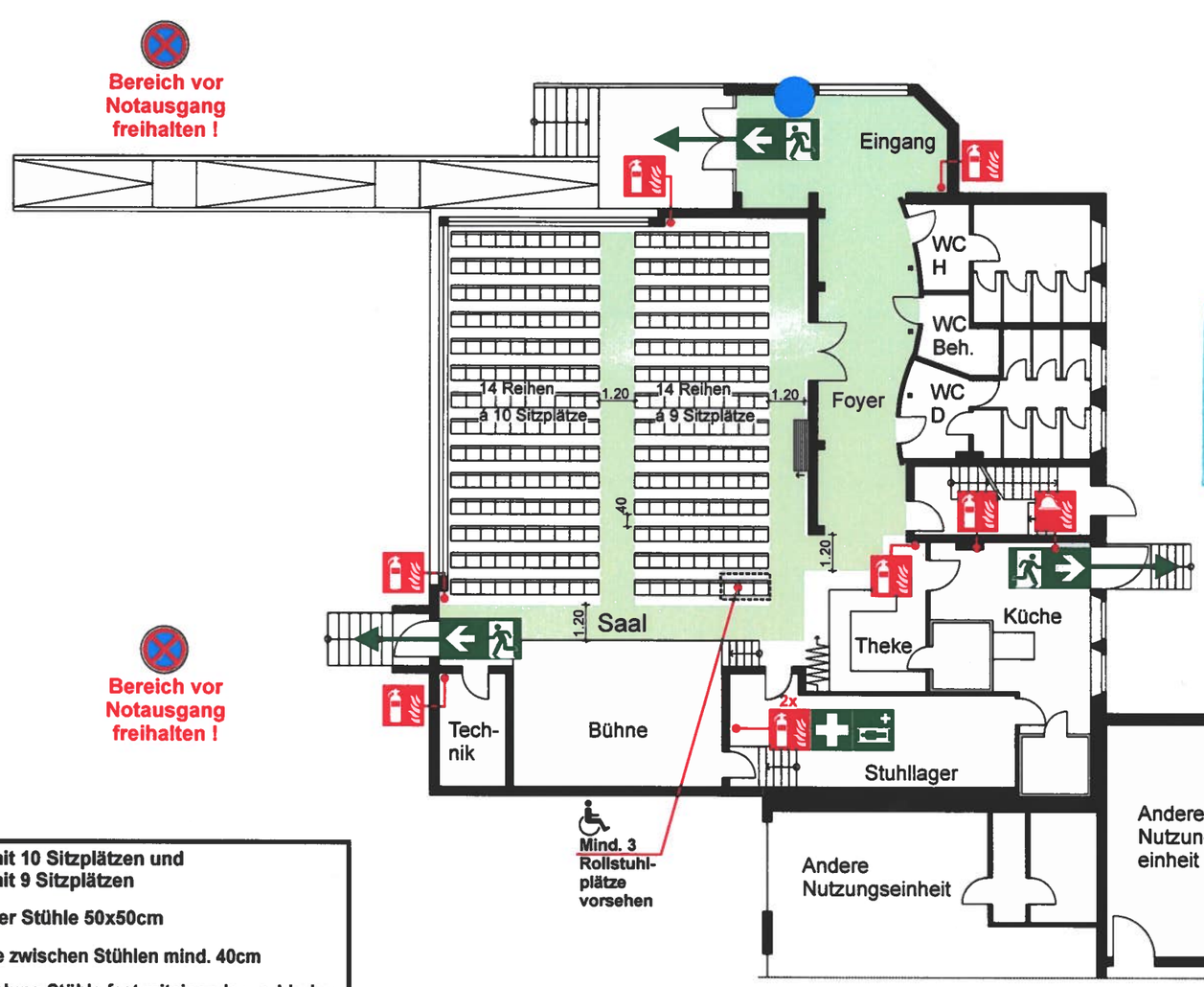
BESTUHLUNGSPLAN

VARIANTE 1 (Reihenbestuhlung) max. 266 BESUCHER



Bauaufsichtlich geprüft
Frankenberg (Eder), den
29. Aug. 2017
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Bauaufsicht

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Brand melden — Telefon: 112

- Wer meldet?
- Was ist passiert?
- Wie viele sind betroffen / verletzt?
- Wo ist etwas passiert?
- Warten auf Rückfragen!

2. In Sicherheit bringen

- Gefährdete Personen mitnehmen
- Türen schließen
- Gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- Aufzug nicht benutzen
- Anweisungen beachten

3. Löschversuch unternehmen

- Feuerlöscher benutzen
- Löschdecke benutzen

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

1. Unfall melden — Telefon: 112

- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Arten von Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen!

2. Erste Hilfe

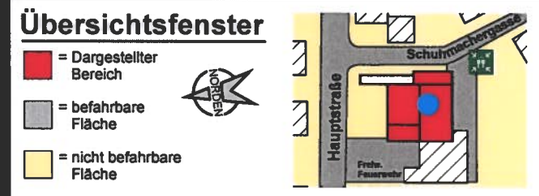
- Absicherung des Unfallortes
- Versorgen der Verletzten
- Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen

- Rettungsdienste einweisen
- Schaulustige entfernen

- 14 Stuhlreihen mit 10 Sitzplätzen und 14 Stuhlreihen mit 9 Sitzplätzen
- Abmessungen der Stühle 50x50cm
- Durchgangsbreite zwischen Stühlen mind. 40cm
- Bei Reihenbestuhlung Stühle fest miteinander verbinden
- Breite Flucht- und Rettungswege mind. 1,20m
- Max. Entfernung Sitzplatz bis Notausgang 30m
- Mind. 3 Plätze für Rollstuhlfahrer freihalten

Übersichtsfenster



Maßstab 1:200

Feuerlöscher	Löschdecke	Erste Hilfe	Krankentrage	Rettungsweg	Notausgang	Sammelstelle	Standort
Fire extinguisher	Fire blanket	First - aid	Stretcher	Fire exit route	Emergency exit	Collection point	Location
Extincteur d'feu	Couverture de feu	Premiers soins	Brancard	Voie de secours	Sortie de secours	Point de rassemblement	Position

Bestuhlungsvariante 1

Dorfgemeinschaftshaus Rennertehausen
Hauptstraße 16
35108 Allendorf (Eder)

Genehmigungsvermerk:

Planverfasser:
Helmut Müller
Techn. Handel GmbH
Fröbelstrasse 1
35088 Battenberg

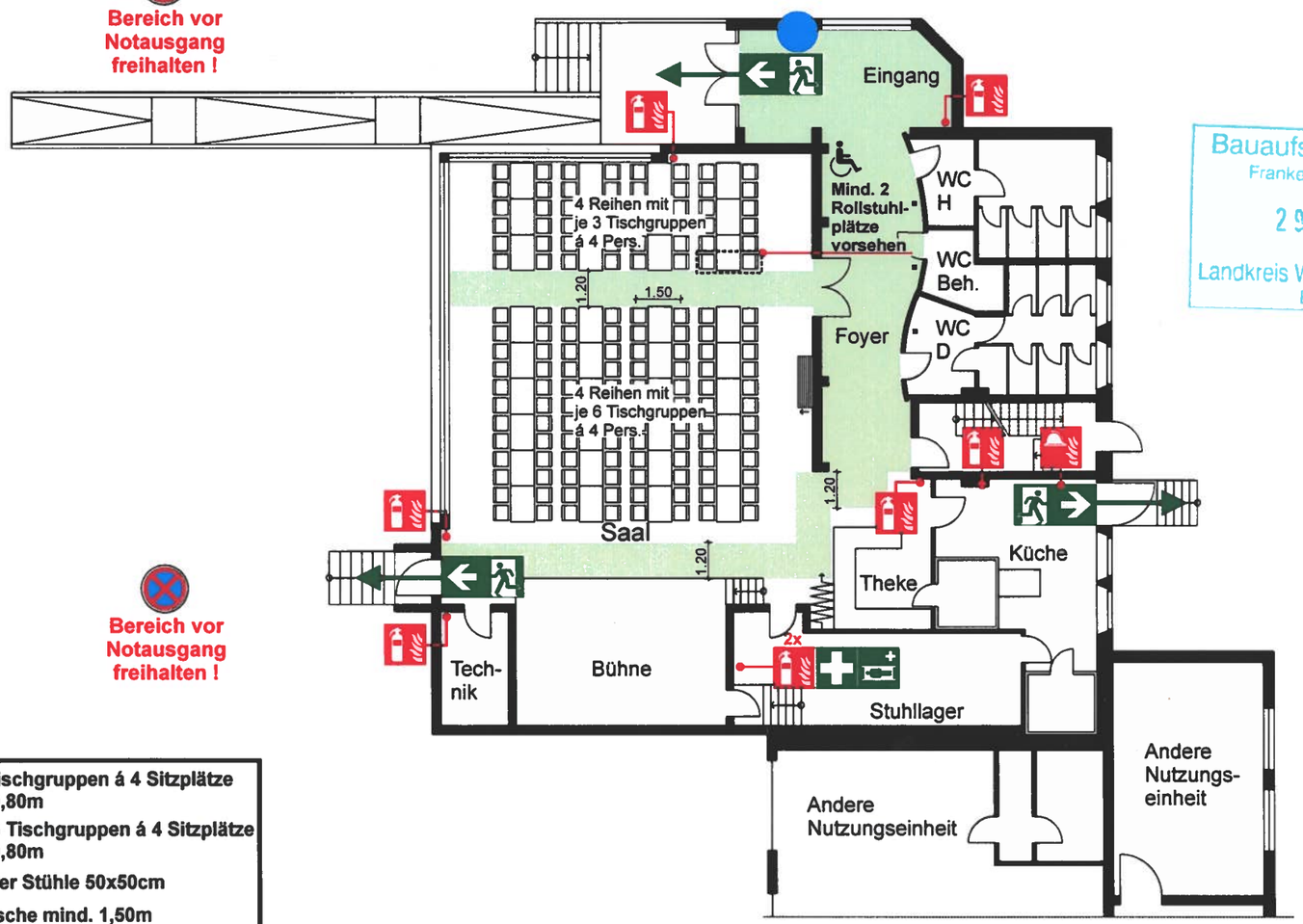
Objekt.-Nr.: 892 - B 01 - Stand: 07/2017 - GB

gemäss VStättVO, DIN ISO 23601 und ASR A2.3

BESTUHLUNGSPLAN

VARIANTE 2 (Tischgruppen großer Saal) max. 144 BESUCHER

Bereich vor Notausgang freihalten !



Bereich vor Notausgang freihalten !

Sammelstelle Laterne

Bauaufsichtlich geprüft
Frankenberg (Eder), den
29. Aug. 2017
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Bauaufsicht

- 4 Reihen mit 3 Tischgruppen á 4 Sitzplätze 15 Tische 1,20x0,80m
- 4 Reihen mit je 6 Tischgruppen á 4 Sitzplätze 30 Tische 1,20x0,80m
- Abmessungen der Stühle 50x50cm
- Abstände der Tische mind. 1,50m
- Breite Flucht- und Rettungswege quer mind. 1,20m
- Max. Entfernung Sitzplatz bis Notausgang 30m
- Mind. 2 Plätze für Rollstuhlfahrer freihalten

Maßstab 1:200

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

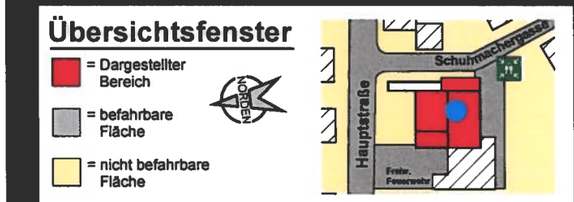
1. Brand melden	Telefon: 112	- Wer meldet? - Was ist passiert? - Wie viele sind betroffen / verletzt? - Wo ist etwas passiert? - Warten auf Rückfragen!
2. In Sicherheit bringen		- Gefährdete Personen mitnehmen - Türen schließen - Gekennzeichneten Rettungswegen folgen - Aufzug nicht benutzen - Anweisungen beachten
3. Löschversuch unternehmen		- Feuerlöscher benutzen - Löschdecke benutzen

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

1. Unfall melden	Telefon: 112	- Wo geschah es? - Was geschah? - Wie viele Verletzte? - Welche Arten von Verletzungen? - Warten auf Rückfragen!
2. Erste Hilfe		- Absicherung des Unfallortes - Versorgen der Verletzten - Anweisungen beachten
3. Weitere Maßnahmen		- Rettungsdienste einweisen - Schaulustige entfernen

Übersichtsfenster



Feuerlöscher	Löschdecke	Erste Hilfe	Krankentrage	Rettungsweg	Notausgang	Sammelstelle	Standort
Fire extinguisher	Fire blanket	First - aid	Stretcher	Fire exit route	Emergency exit	Collection point	Location
Extincteur d'feu	Couverture de feu	Premiers soins	Brancard	Voie de secours	Sortie de secours	Point de rassemblement	Position

Bestuhlungsvariante 2

Dorfgemeinschaftshaus Rennertehausen
Hauptstraße 16
35108 Allendorf (Eder)

Genehmigungsvermerk:

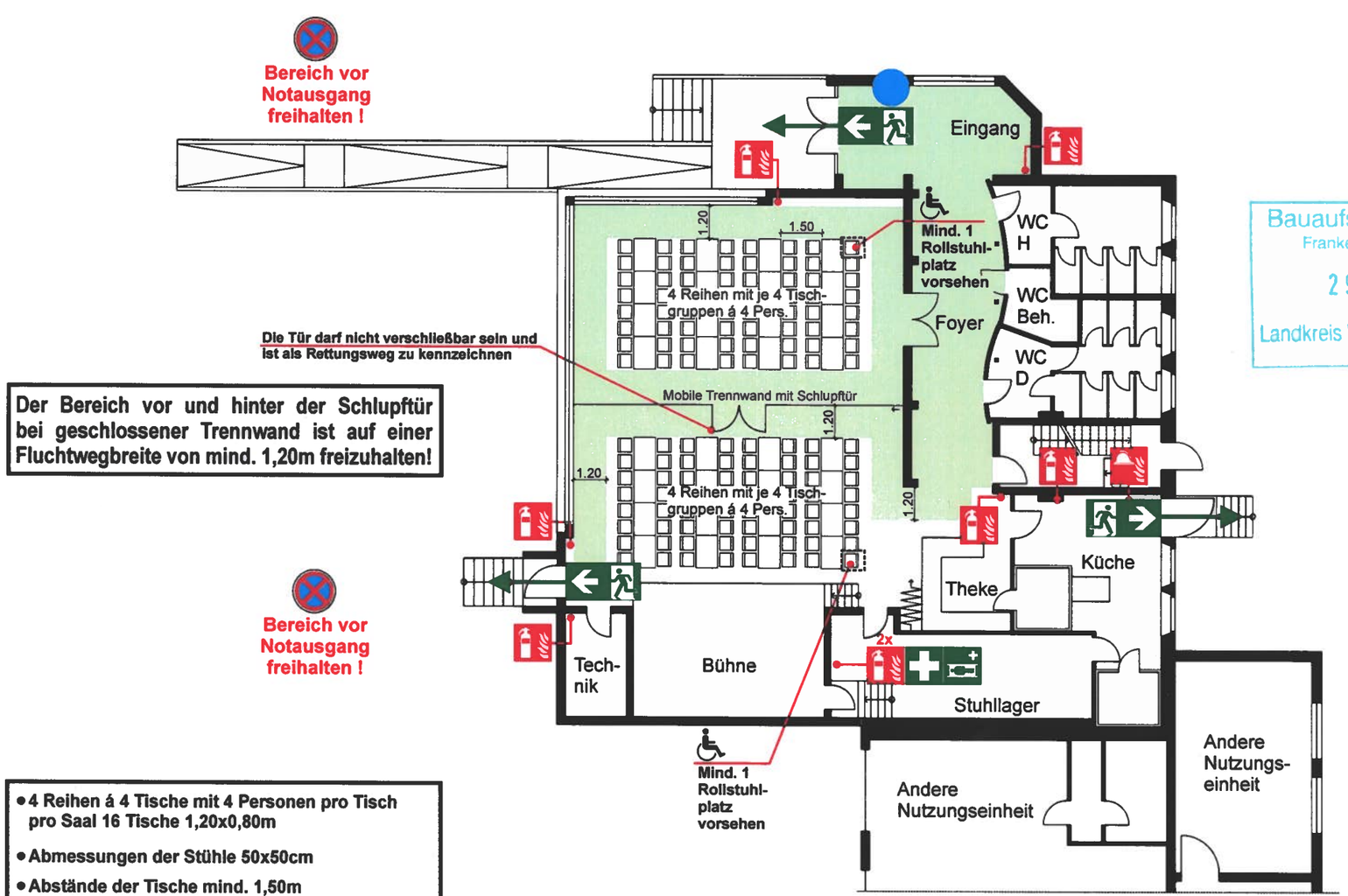
Planverfasser:
Helmut Müller
Techn. Handel GmbH
Fröbelstrasse 1
35088 Battenberg

Objekt.-Nr.: 892 - B 02 - Stand: 07/2017 - GB

gemäss VStättVO, DIN ISO 23601 und ASR A2.3

BESTUHLUNGSPLAN

VARIANTE 3 (Tischgruppen mit Trennwand) max. 128 BESUCHER



Sammelstelle Laterne

Bauaufsichtlich geprüft
Frankenberg (Eder), den
29. Aug. 2017
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Bauaufsicht

- 4 Reihen á 4 Tische mit 4 Personen pro Tisch pro Saal 16 Tische 1,20x0,80m
- Abmessungen der Stühle 50x50cm
- Abstände der Tische mind. 1,50m
- Breite Flucht- und Rettungswege quer mind. 1,20m
- Max. Entfernung Sitzplatz bis Notausgang 30m
- Pro Saal mind. 1 Platz für Rollstuhlfahrer freihalten

Maßstab 1:200

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Brand melden — Telefon: 112

- Wer meldet?
- Was ist passiert?
- Wie viele sind betroffen / verletzt?
- Wo ist etwas passiert?
- Warten auf Rückfragen!

2. In Sicherheit bringen

- Gefährdete Personen mitnehmen
- Türen schließen
- Gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- Aufzug nicht benutzen
- Anweisungen beachten

3. Löschversuch unternehmen

- Feuerlöscher benutzen
- Löschdecke benutzen

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

1. Unfall melden — Telefon: 112

- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Arten von Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen!

2. Erste Hilfe

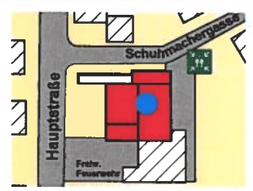
- Absicherung des Unfallortes
- Versorgen der Verletzten
- Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen

- Rettungsdienste einweisen
- Schaulustige entfernen

Übersichtsfenster

- = Dargestellter Bereich
- = befahrbare Fläche
- = nicht befahrbare Fläche



Feuerlöscher	Löschdecke	Erste Hilfe	Krankentrage	Rettungsweg	Notausgang	Sammelstelle	Standort
Fire extinguisher	Fire blanket	First - aid	Stretcher	Fire exit route	Emergency exit	Collection point	Location
Extincteur d'feu	Couverture de feu	Premiers soins	Brancard	Voie de secours	Sortie de secours	Point de rassemblement	Position

Bestuhlungsvariante 3

Dorfgemeinschaftshaus Rennertehausen
Hauptstraße 16
35108 Allendorf (Eder)

Genehmigungsvermerk:

Planverfasser:
Helmut Müller
Techn. Handel GmbH
Fröbelstrasse 1
35088 Battenberg

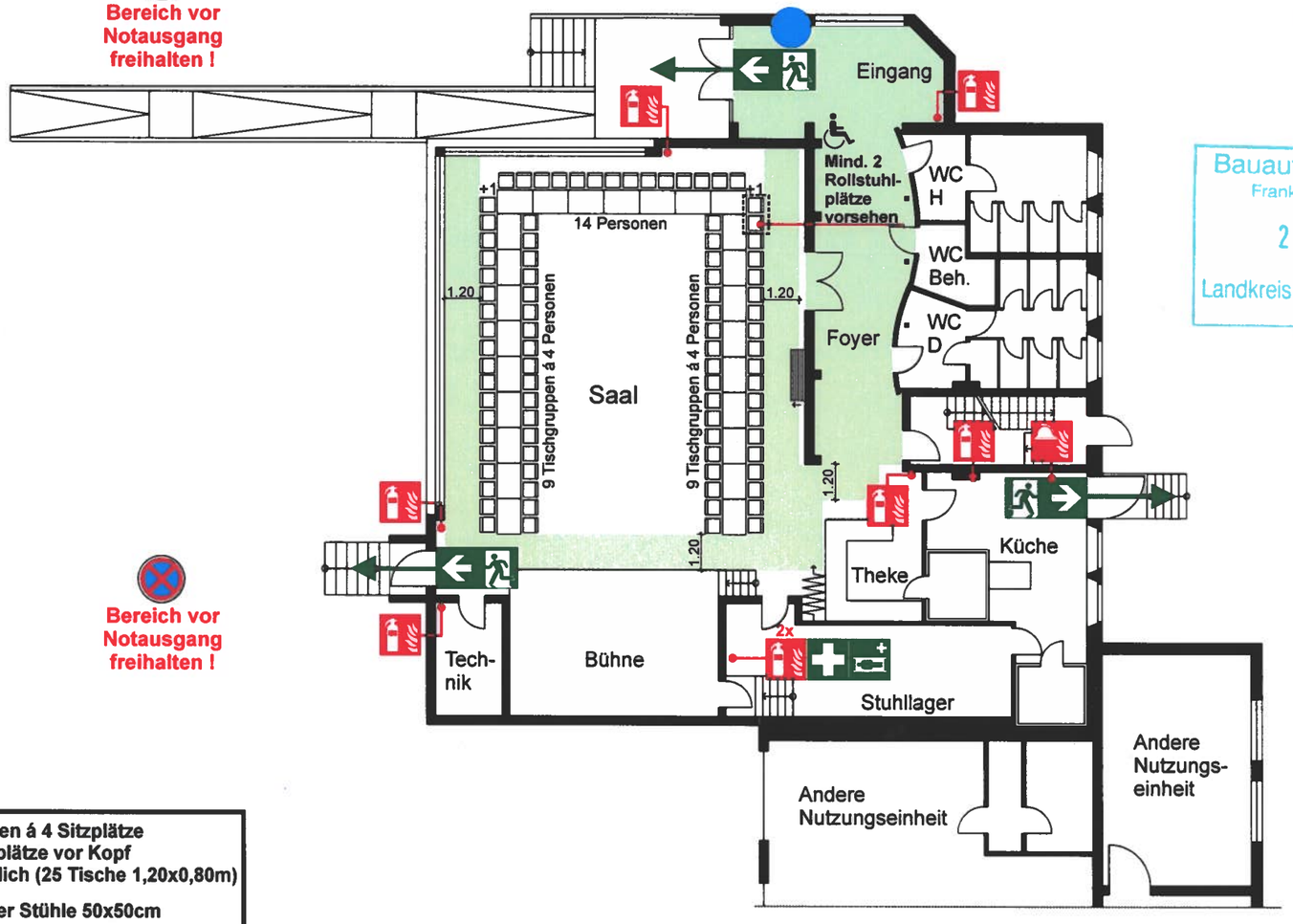
Objekt.-Nr.: 892 - B 03 - Stand: 07/2017 - GB

gemäss VStättVO, DIN ISO 23601 und ASR A2.3

BESTUHLUNGSPLAN

VARIANTE 4 (Tischgruppen Hufeisen) max. 88 BESUCHER

Bereich vor Notausgang freihalten !



Bereich vor Notausgang freihalten !

Sammelstelle Laterne

Bauaufsichtlich geprüft
Frankenberg (Eder), den
29. Aug. 2017
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Bauaufsicht

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Brand melden	Telefon: 112	- Wer meldet? - Was ist passiert? - Wie viele sind betroffen / verletzt? - Wo ist etwas passiert? - Warten auf Rückfragen!
2. In Sicherheit bringen		- Gefährdete Personen mitnehmen - Türen schließen - Gekennzeichneten Rettungswegen folgen - Aufzug nicht benutzen - Anweisungen beachten
3. Löschversuch unternehmen		- Feuerlöscher benutzen - Löschdecke benutzen

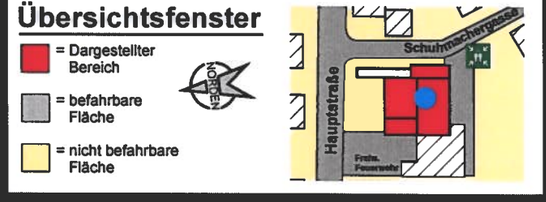
Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

1. Unfall melden	Telefon: 112	- Wo geschah es? - Was geschah? - Wie viele Verletzte? - Welche Arten von Verletzungen? - Warten auf Rückfragen!
2. Erste Hilfe		- Absicherung des Unfallortes - Versorgen der Verletzten - Anweisungen beachten
3. Weitere Maßnahmen		- Rettungsdienste einweisen - Schaulustige entfernen

- 2 x 9 Tischgruppen á 4 Sitzplätze
  7 Tische á 2 Sitzplätze vor Kopf
  und 2 Plätze seitlich (25 Tische 1,20x0,80m)
- Abmessungen der Stühle 50x50cm
- Breite Flucht- und Rettungswege mind. 1,20m
- Max. Entfernung Sitzplatz bis Notausgang 30m
- Mind. 2 Plätze für Rollstuhlfahrer freihalten

Übersichtsfenster



Maßstab 1:200

Feuerlöscher	Löschdecke	Erste Hilfe	Krankentrage	Rettungsweg	Notausgang	Sammelstelle	Standort
Fire extinguisher	Fire blanket	First - aid	Stretcher	Fire exit route	Emergency exit	Collection point	Location
Extincteur d'feu	Couverture de feu	Premiers soins	Brancard	Voie de secours	Sortie de secours	Point de rassemblement	Position

Bestuhlungsvariante 4

Dorfgemeinschaftshaus Rennertehausen
Hauptstraße 16
35108 Allendorf (Eder)

Genehmigungsvermerk:

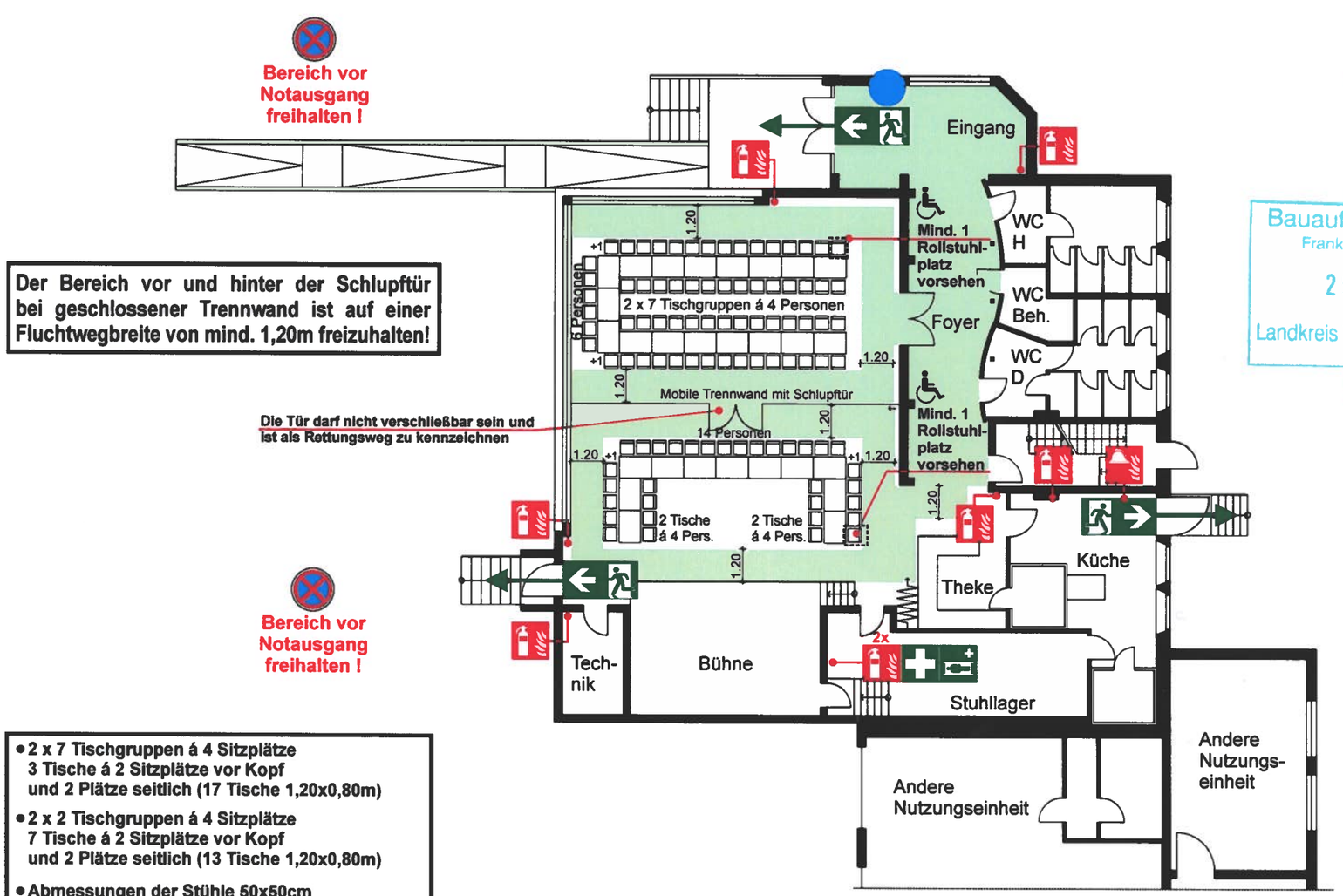
Planverfasser:
Helmut Müller
Techn. Handel GmbH
Fröbelstrasse 1
35088 Battenberg

Objekt.-Nr.: 892 - B 04 - Stand: 07/2017 - GB

gemäss VStättVO, DIN ISO 23601 und ASR A2.3

BESTUHLUNGSPLAN

VARIANTE 5 (Tischgruppen-Hufeisen mit Trennwand) max. 96 BESUCHER



Der Bereich vor und hinter der Schlupftür bei geschlossener Trennwand ist auf einer Fluchtwegbreite von mind. 1,20m freizuhalten!

Sammelstelle Laterne

Bauaufsichtlich geprüft
Frankenberg (Eder), den
29. Aug. 2017
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Bauaufsicht

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Brand melden — Telefon: 112
- Wer meldet?
- Was ist passiert?
- Wie viele sind betroffen / verletzt?
- Wo ist etwas passiert?
- Warten auf Rückfragen!

2. In Sicherheit bringen
- Gefährdete Personen mitnehmen
- Türen schließen
- Gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- Aufzug nicht benutzen
- Anweisungen beachten

3. Löschversuch unternehmen
- Feuerlöscher benutzen
- Löschdecke benutzen

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

1. Unfall melden — Telefon: 112
- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Arten von Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen!

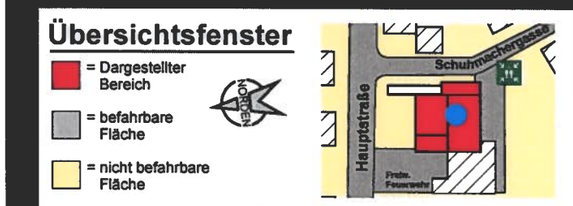
2. Erste Hilfe
- Absicherung des Unfallortes
- Versorgen der Verletzten
- Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen
- Rettungsdienste einweisen
- Schaulustige entfernen

Bereich vor Notausgang freihalten !

- 2 x 7 Tischgruppen á 4 Sitzplätze
  3 Tische á 2 Sitzplätze vor Kopf
  und 2 Plätze seitlich (17 Tische 1,20x0,80m)
- 2 x 2 Tischgruppen á 4 Sitzplätze
  7 Tische á 2 Sitzplätze vor Kopf
  und 2 Plätze seitlich (13 Tische 1,20x0,80m)
- Abmessungen der Stühle 50x50cm
- Breite Flucht- und Rettungswege mind. 1,20m
- Max. Entfernung Sitzplatz bis Notausgang 30m
- Jeweils mind. 1 Platz für Rollstuhlfahrer freihalten

Übersichtsfenster



Maßstab 1:200

Feuerlöscher	Löschdecke	Erste Hilfe	Krankentrage	Rettungsweg	Notausgang	Sammelstelle	Standort
Fire extinguisher	Fire blanket	First - aid	Stretcher	Fire exit route	Emergency exit	Collection point	Location
Extincteur d'feu	Couverture de feu	Premiers soins	Brancard	Voie de secours	Sortie de secours	Point de rassemblement	Position

Bestuhlungsvariante 5

Dorfgemeinschaftshaus Rennertehausen
Hauptstraße 16
35108 Allendorf (Eder)

Genehmigungsvermerk:

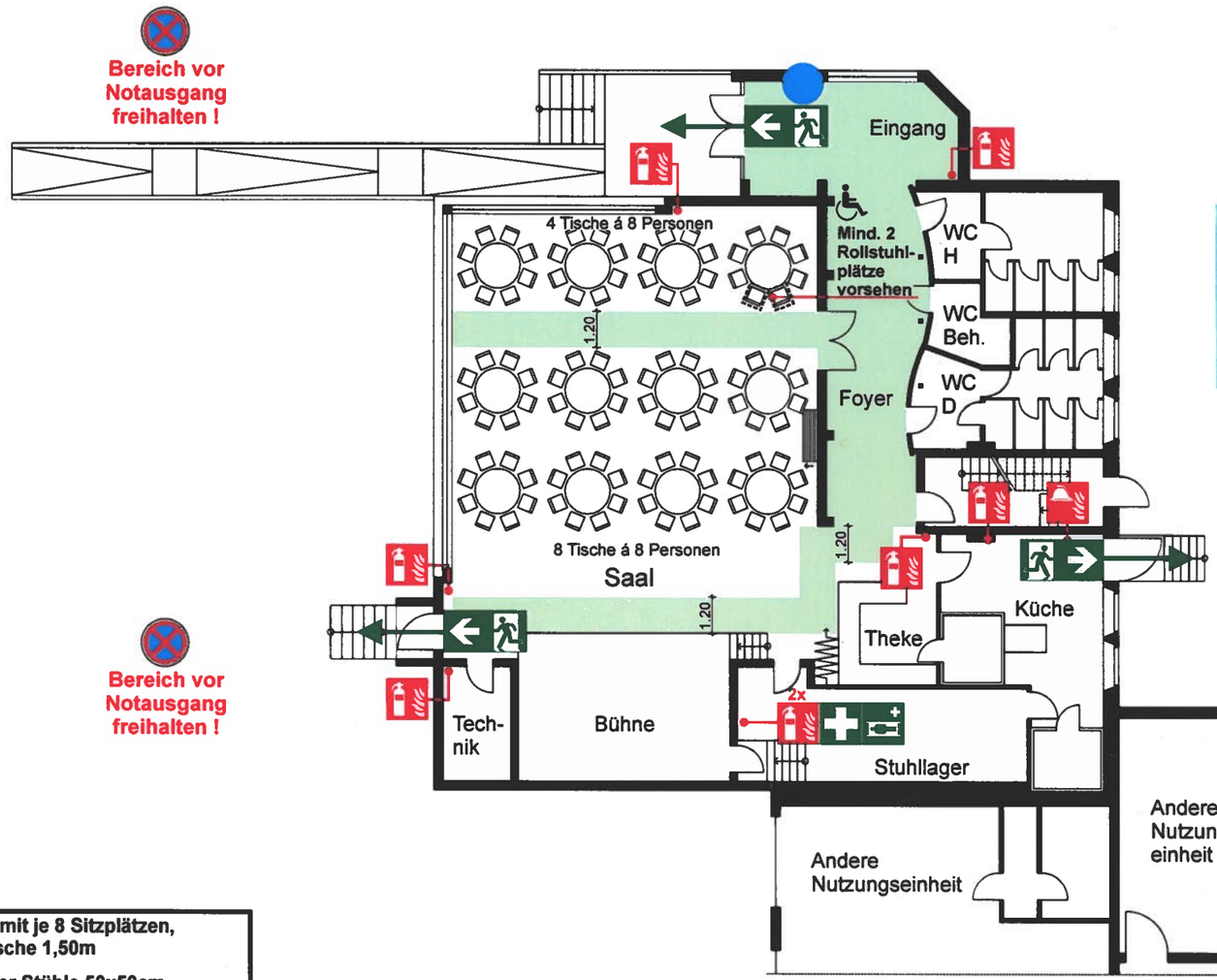
Planverfasser:
Helmut Müller
Techn. Handel GmbH
Fröbelstrasse 1
35088 Battenberg

Objekt.-Nr.: 892 - B 05 - Stand: 07/2017 - GB

gemäss VStättVO, DIN ISO 23601 und ASR A2.3

BESTUHLUNGSPLAN

VARIANTE 6 (Runde Tische) max. 96 BESUCHER



Sammelstelle Laterne

Bauaufsichtlich geprüft
Frankenberg (Eder), den
29. Aug. 2017
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Bauaufsicht

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Brand melden — Telefon: 112
- Wer meldet?
- Was ist passiert?
- Wie viele sind betroffen / verletzt?
- Wo ist etwas passiert?
- Warten auf Rückfragen!

2. In Sicherheit bringen
- Gefährdete Personen mitnehmen
- Türen schließen
- Gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- Aufzug nicht benutzen
- Anweisungen beachten

3. Löschversuch unternehmen
- Feuerlöscher benutzen
- Löschdecke benutzen

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

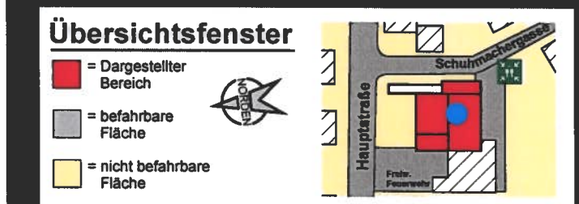
1. Unfall melden — Telefon: 112
- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Arten von Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen!

2. Erste Hilfe
- Absicherung des Unfallortes
- Versorgen der Verletzten
- Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen
- Rettungsdienste einweisen
- Schaulustige entfernen

- 12 runde Tische mit je 8 Sitzplätzen, Durchmesser Tische 1,50m
- Abmessungen der Stühle 50x50cm
- Breite Flucht- und Rettungswege mind. 1,20m
- Max. Entfernung Sitzplatz bis Notausgang 30m
- Mind. 2 Plätze für Rollstuhlfahrer freihalten

Übersichtsfenster



Maßstab 1:200

Feuerlöscher	Löschdecke	Erste Hilfe	Krankentrage	Rettungsweg	Notausgang	Sammelstelle	Standort
Fire extinguisher	Fire blanket	First - aid	Stretcher	Fire exit route	Emergency exit	Collection point	Location
Extincteur d'feu	Couverture de feu	Premiers soins	Brancard	Voie de secours	Sortie de secours	Point de rassemblement	Position

Bestuhlungsvariante 6

Dorfgemeinschaftshaus Rennertehausen
Hauptstraße 16
35108 Allendorf (Eder)

Genehmigungsvermerk:

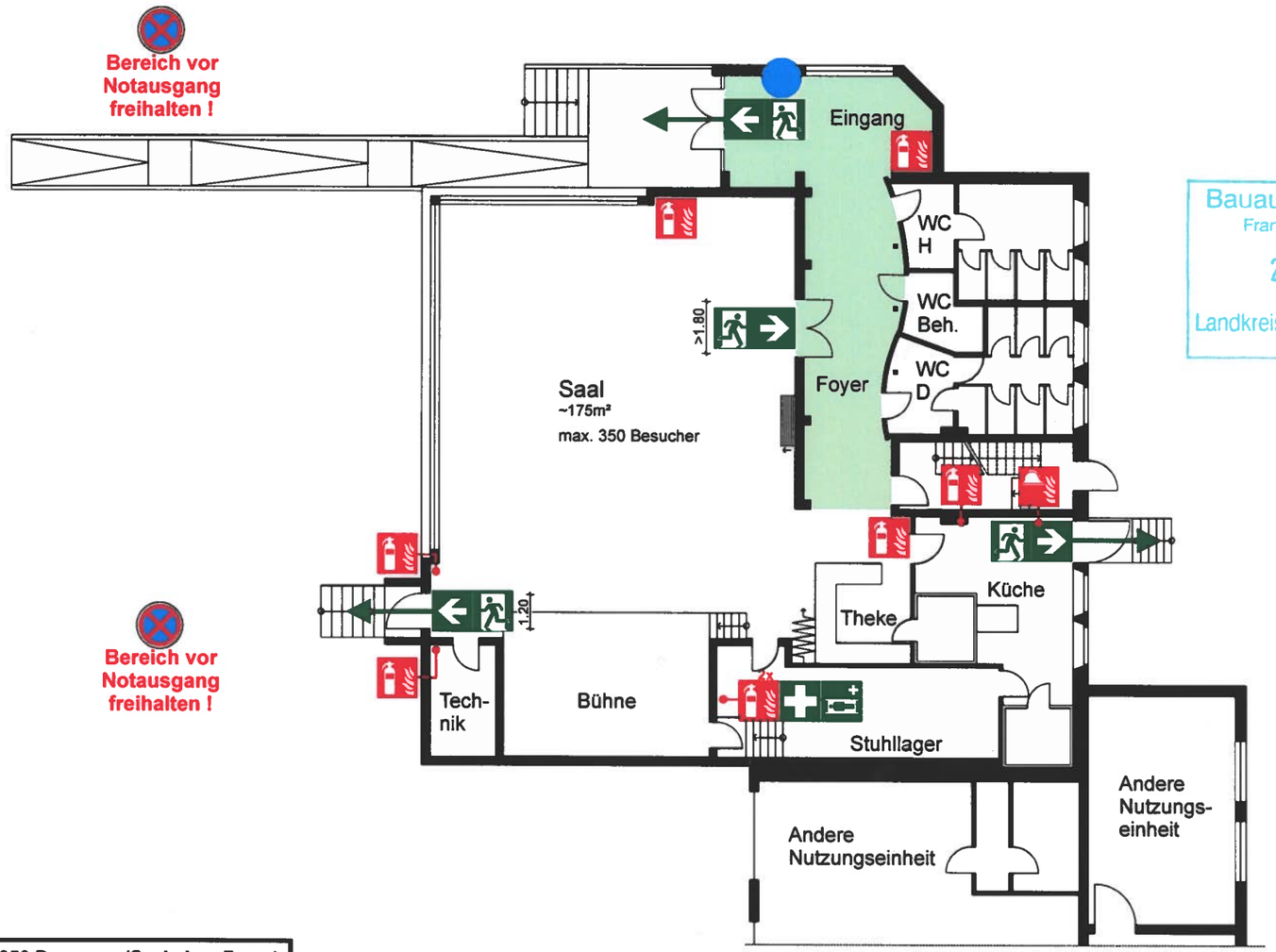
Planverfasser:
Helmut Müller
Techn. Handel GmbH
Fröbelstrasse 1
35088 Battenberg

Objekt.-Nr.: 892 - B 06 - Stand: 07/2017 - GB

gemäss VStättVO, DIN ISO 23601 und ASR A2.3

BESTUHLUNGSPLAN

VARIANTE 7 (Stehplätze) max. 350 BESUCHER



Sammelstelle Laterne

Bauaufsichtlich geprüft
Frankenberg (Eder), den
29. Aug. 2017
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Bauaufsicht

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Brand melden — Telefon: 112
- Wer meldet?
- Was ist passiert?
- Wie viele sind betroffen / verletzt?
- Wo ist etwas passiert?
- Warten auf Rückfragen!

2. In Sicherheit bringen
- Gefährdete Personen mitnehmen
- Türen schließen
- Gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- Aufzug nicht benutzen
- Anweisungen beachten

3. Löschversuch unternehmen
- Feuerlöscher benutzen
- Löschdecke benutzen

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

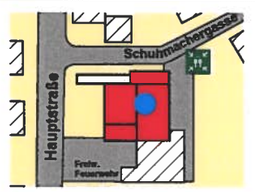
1. Unfall melden — Telefon: 112
- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Arten von Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen!

2. Erste Hilfe
- Absicherung des Unfallortes
- Versorgen der Verletzten
- Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen
- Rettungsdienste einweisen
- Schaulustige entfernen

Übersichtsfenster

= Dargestellter Bereich
= befahrbare Fläche
= nicht befahrbare Fläche



- **Stehplätze max. 350 Personen (Saal ohne Foyer)**
- **Notausgangsbreite mind. 1,20m/1,80m**

Maßstab 1:200

Feuerlöscher	Löschdecke	Erste Hilfe	Krankentrage	Rettungsweg	Notausgang	Sammelstelle	Standort
Fire extinguisher	Fire blanket	First - aid	Stretcher	Fire exit route	Emergency exit	Collection point	Location
Extincteur d'feu	Couverture de feu	Premiers soins	Brancard	Voie de secours	Sortie de secours	Point de rassemblement	Position

Bestuhlungsvariante 7

Dorfgemeinschaftshaus Rennertehausen
Hauptstraße 16
35108 Allendorf (Eder)

Genehmigungsvermerk:

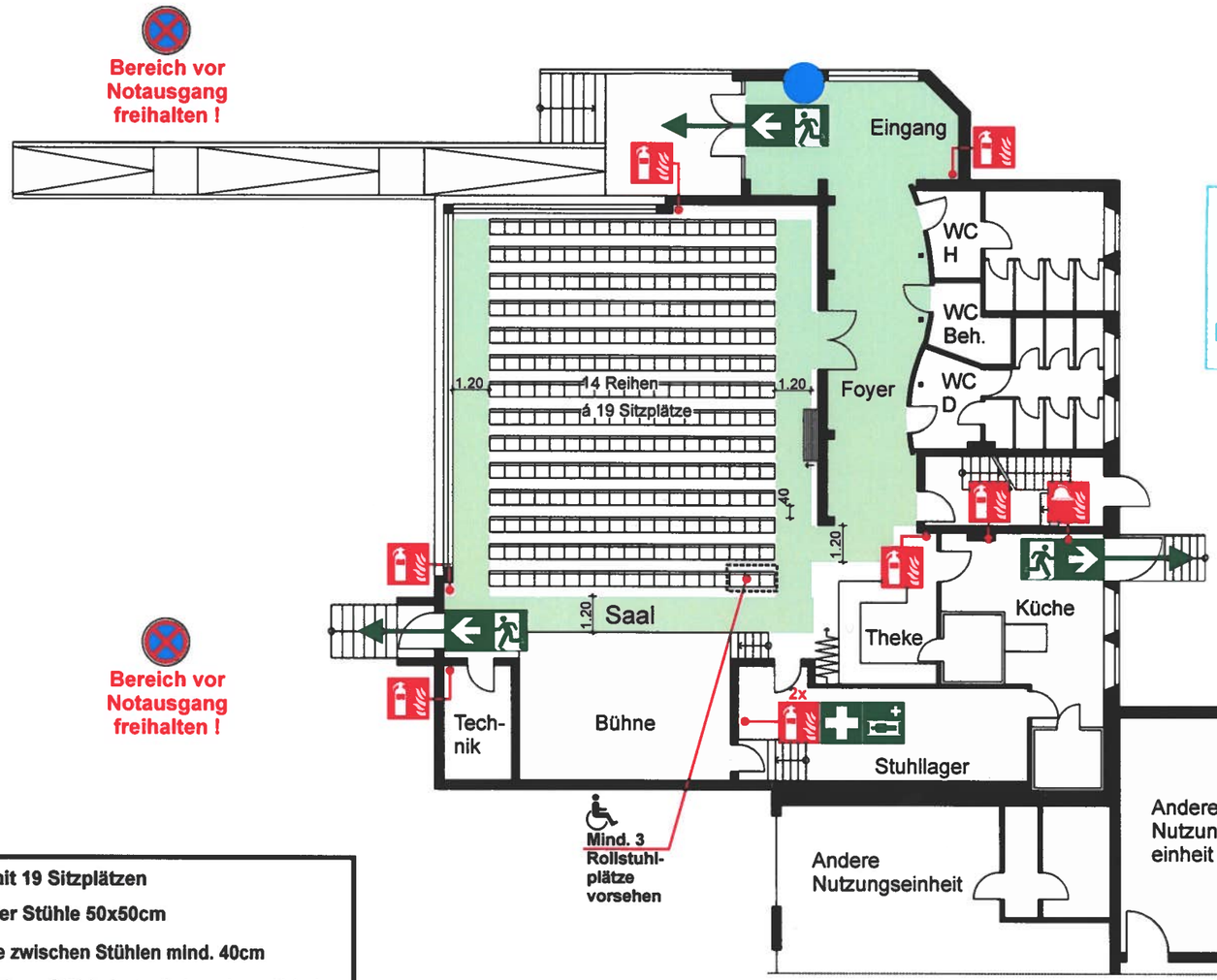
Planverfasser:
Helmut Müller
Techn. Handel GmbH
Fröbelstrasse 1
35088 Battenberg

Objekt.-Nr.: 892 - B 07 - Stand: 07/2017 - GB

gemäss VStättVO, DIN ISO 23601 und ASR A2.3

BESTUHLUNGSPLAN

VARIANTE 8 (Reihenbestuhlung Seitengänge) max. 266 BESUCHER



Sammelstelle Laterne

Bauaufsichtlich geprüft
Frankenberg (Eder), den
29. Aug. 2017
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Bauaufsicht

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Brand melden — Telefon: 112
- Wer meldet?
- Was ist passiert?
- Wie viele sind betroffen / verletzt?
- Wo ist etwas passiert?
- Warten auf Rückfragen!

2. In Sicherheit bringen
- Gefährdete Personen mitnehmen
- Türen schließen
- Gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- Aufzug nicht benutzen
- Anweisungen beachten

3. Löschversuch unternehmen
- Feuerlöscher benutzen
- Löschdecke benutzen

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

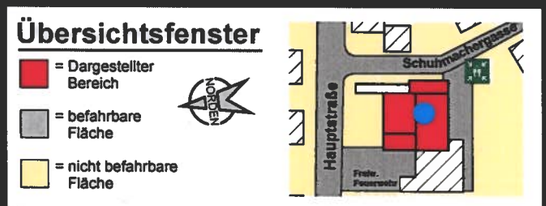
1. Unfall melden — Telefon: 112
- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Arten von Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen!

2. Erste Hilfe
- Absicherung des Unfallortes
- Versorgen der Verletzten
- Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen
- Rettungsdienste einweisen
- Schaulustige entfernen

- 14 Stuhlreihen mit 19 Sitzplätzen
- Abmessungen der Stühle 50x50cm
- Durchgangsbreite zwischen Stühlen mind. 40cm
- Bei Reihenbestuhlung Stühle fest miteinander verbinden
- Breite Flucht- und Rettungswege mind. 1,20m
- Max. Entfernung Sitzplatz bis Notausgang 30m
- Mind. 3 Plätze für Rollstuhlfahrer freihalten

Übersichtsfenster



Maßstab 1:200

Feuerlöscher	Löschdecke	Erste Hilfe	Krankentrage	Rettungsweg	Notausgang	Sammelstelle	Standort
Fire extinguisher	Fire blanket	First - aid	Stretcher	Fire exit route	Emergency exit	Collection point	Location
Extincteur d'feu	Couverture de feu	Premiers soins	Brancard	Voie de secours	Sortie de secours	Point de rassemblement	Position

Bestuhlungsvariante 8

Dorfgemeinschaftshaus
Rennertehausen
Hauptstraße 16
35108 Allendorf (Eder)

Genehmigungsvermerk:

Planverfasser:
Helmut Müller
Techn. Handel GmbH
Fröbelstrasse 1
35088 Battenberg

Objekt.-Nr.: 892 - B 08 - Stand: 07/2017 - GB

gemäss VStättVO, DIN ISO 23601 und ASR A2.3